



Energie-Geschäftsreise Australien 2025

Produktion, Speicherung und Export von grünem Wasserstoff und Derivaten



Im Fokus

Ziel der Energie-Geschäftsreise vom 17.-21. November 2025 in Australien ist es, deutsche Unternehmen im Bereich Produktion, Speicherung und Export von grünem Wasserstoff beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen in Australien zu unterstützen.

Das Programm der Geschäftsreise bietet den Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, am [Asia-Pacific Hydrogen Summit & Exhibition](#) vom 20. bis 21. November 2025 teilzunehmen und auch gleichzeitig am deutschen Gemeinschaftsstand auszustellen.

Kernpunkte sind zudem individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern sowie die Präsentation innovativer 'Energy Solutions Made in Germany'-Technologien bei einem Business Breakfast und Executive Business Roundtables. Abgerundet wird das Programm durch Site Visits zu relevanten Projekten und Einrichtungen der australischen Energiewirtschaft.

Die Geschäftsreise richtet sich an deutsche KMU, die innovative Lösungen im Bereich der Wasserstoffproduktion und Speicherung entwickeln.



Hintergründe/ Das Projektumfeld

Die australische Regierung hat Wasserstoff als strategische Priorität identifiziert und fördert die Entwicklung von Wasserstoff-Hubs, um Produzenten, Nutzer und Exporteure anzusiedeln. Ein bedeutender Schritt ist der „Future Made in Australia“-Plan, der mit 22,7 Milliarden AUD eine langfristige Unterstützung für die Schaffung neuer Industrien, einschließlich Wasserstoff, bietet. Dies schließt eine Steuererleichterung von 2 AUD pro Kilogramm für die Produktion von grünem Wasserstoff bis 2040 ein.

Mit seinem „Hydrogen Headstart“-Programm von Oktober 2023, dotiert mit 2 Milliarden AUD, werden von der nationalen Erneuerbare-Energie-Förderagentur ARENA vsl. bis zu 3 Projekte unterstützt werden, die mit einer Mindestgröße von 50MW Wasserstoff oder seine Derivate Ammoniak oder Methanol herstellen werden. Eine zweite Auflage – ebenfalls mit 2 Milliarden AUD ausgestattet – wurde mit dem Federal Budget im Mai 2024 angekündigt. Hinzu kommen Förderprogramme der einzelnen Bundesstaaten.

Zudem wurde 2024 die Nationale Wasserstoffstrategie überarbeitet, mit dem Ziel, Australien bis 2050 zu einem führenden Akteur auf dem globalen Wasserstoffmarkt zu machen. In ihr hat sich Australien das Ziel gesetzt, bis 2050 jährlich mindestens 15 Millionen Tonnen Wasserstoff zu produzieren, mit einem Stretch-Ziel von 30 Millionen Tonnen jährlich. Dazu kommt ein Exportziel von mindestens 0,2 Millionen Tonnen pro Jahr, mit einem erweiterten Ziel von 1,2 Millionen Tonnen jährlich.

Das erwartet mich:

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Australien zu knüpfen.

- ✓ **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Australien sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- ✓ **Möglichkeit der Teilnahme an dem [Asia-Pacific Hydrogen Summit & Exhibition](#)* (20.-21. November 2025) sowie die Möglichkeit zur Ausstellung auf dem deutschen Gemeinschaftsstand:** eine der wichtigsten Fachmessen im Asien-Pazifik Raum mit rund 2.500 Industriefachleuten der Region.
Kontakt für Rückfragen zum deutschen Gemeinschaftsstand: Miriam Schelkes, Senior Project Manager, +49 (0) 211/4560-7733 und SchelkesM@messe-duesseldorf.de
- ✓ **Business Breakfast:** Bei einer Kombination auf Pitches und Networking haben die teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lösungen vor einem ausgewählten Fachpublikum im Rahmen eines Business Breakfasts vorzustellen.
- ✓ **Site Visits:** Projektbesichtigungen zu relevanten Referenzprojekten und Initiativen in Australien
- ✓ **Kooperationsgespräche:** Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Australien und begleitet von AHK Mitarbeitern.

Geschäftschancen/ Die Projektopportunität

Neben den Geschäftschancen stehen auch Vernetzungen mit zahlreichen deutsch-australischen Kooperationen wie der Deutsch-Australische Energiepartnerschaft, der **German-Australian Hydrogen Alliance** und der **HyGATE Initiative (German-Australian Hydrogen Innovation and Technology Incubator)** im Fokus der Geschäftsreise.

Basierend auf den genannten Voraussetzungen sind in Australien folgende deutsche Technologien besonders gefragt:

- **Elektrolyseure:** Effiziente Systeme zur Produktion von grünem Wasserstoff.
- **Kompressoren:** Schlüsselkomponenten zur sicheren und druckeffizienten Verdichtung von Wasserstoff für Speicherung und Transport, auch über weite Strecken.
- **Speichertechnologien:** Innovative Lösungen für die sichere und effiziente Speicherung von Wasserstoff, inklusive Hochdrucktanks und cryogenen Systemen für flüssigen Wasserstoff, auch für große Mengen und Langzeitlagerung
- **Anlagenbau:** Expertise und Komponenten für den Aufbau kompletter Wasserstoffproduktions- und -verarbeitungsanlagen.
- **Spezialisierte Komponenten:** Hochdruckventile, fortschrittliche Sensortechnologien und andere präzise Bauteile, die speziell für Wasserstoffanwendungen entwickelt wurden.

Programmmentwurf

Phase	Zeit/ Ort	Erläuterung und Schwerpunkte
Anreise	Sonntag, 16. November Sydney	<ul style="list-style-type: none">• <i>Individuelle Anreise und Get-Together</i>
Vor-Ort-Briefing und Networking-Veranstaltung Site Visit	Montag, 17. November Sydney	<ul style="list-style-type: none">• <i>Ausführliches Briefing zum Land, Sektor und zur gegenwärtigen wirtschaftlichen und politischen Lage Australiens, ebenso zu Unternehmensgründung und Geschäftspraxis mit abschließender Q+A</i>• <i>Vorstellung der German-Australian Hydrogen Alliance</i>• <i>Gruppentermin/ Site Visit bei relevanten Unternehmen oder Projekten</i>
Business Breakfast Site Visit und Expertengespräche	Dienstag, 18. November Sydney	<ul style="list-style-type: none">• <i>Business Breakfast: Pitches der Delegationsteilnehmer vor australischen Fachverbänden, Institutionen und potenziellen Partnern und Kunden</i>• <i>Gruppentermin/ Site Visit bei relevanten Unternehmen oder Projekten</i>
B2B-Gespräche	Mittwoch, 19. November Sydney	<ul style="list-style-type: none">• <i>Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Australien (begleitet durch die AHK Australien)</i>
Besuch der Asia-Pacific Hydrogen Summit & Exhibiton & B2B-Gespräche	Donnerstag, 20. November Sydney	<ul style="list-style-type: none">• <i>Besuch der Messe Asia- Pacific Hydrogen Exhibition*</i>• <i>Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Australien (begleitet durch die AHK Australien)</i>
Besuch der Asia-Pacific Hydrogen Summit & Exhibiton & B2B-Gespräche	Freitag, 21. November Sydney	<ul style="list-style-type: none">• <i>Besuch der Messe Asia- Pacific Hydrogen Exhibition*</i>• <i>Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Australien (begleitet durch die AHK Australien)</i>• <i>Abschluss und Feedbackrunde</i>• <i>Individuelle Abreise</i>

*Anmerkung Asia-Pacific Hydrogen Summit & Exhibition vom 20.-21. November 2025: Teil der Geschäftsreise ist lediglich die Ausstellung/ Messe und nicht der Eintritt zum Summit als Konferenz.

Frist zur Anmeldung: 31. Juli 2025

Kontakt für Fragen zur Anmeldung:

Egmont Giering, Projektmanager
eg@eclareon.com

Kontakt für Fragen zur Geschäftsreise:

Franziska Wegerich, Corporate Services
franziska.wegerich@germany.org.au

Impressum

Herausgeber

Deutsch-Australische
Industrie- und
Handelskammer (AHK)

Text und Redaktion

Deutsch-Australische
Industrie- und
Handelskammer (AHK)

Bildnachweis

Canva Pro, Unsplash